



Sanierung und Umbau

HANNOVER-KIRCHRODE GRUNDSCHULE WASSERKAMPSTRASSE

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Grundschule Wasserkampstraße

Die Grundschule Wasserkampstraße in Kirchrode wurde 1936 als dreigeschossiges Gebäude mit Klassenräumen und Verwaltung erbaut und 1967 erweitert durch einen Klassentrakt, eine Sporthalle und eine zentrale, eingeschossige Halle, die die Gebäudeteile miteinander verbindet.

Von 2008 – 2010 wurde die Schule im Rahmen des Sanierungsprogramms der Stadt Hannover rundum erneuert. Schwerpunkte der Arbeiten waren die energetische Sanierung, ein verbesserter Brandschutz und Umstrukturierungen bzw. kleine Erweiterungen für den Ganztagsbetrieb.



Energetische Sanierung

Die Gebäudeteile der 1960er Jahre – Klassentrakt, Turnhalle und Halle – wurden vom abgängigen Verblendmauerwerk befreit, wärmedämmend und mit ockerfarbenen und zartgelben Fassadenplatten bekleidet. Der Klassentrakt erhielt ein weiß verputztes Wärmedämmverbundsystem. Schadhafte Fenster wurden ausgebaut und durch Holzfenster mit Wärmeschutzverglasung ersetzt.

Am Hauptbau aus den 1930er Jahren wurden lediglich die Fassaden des 1. und 2. Obergeschosses wärmedämmend; das Erdgeschoss wurde bewusst freigehalten, um die feinen horizontalen Original-Fassadenprofilierungen erhalten zu können.

Alle Heizleitungen und Heizkörper wurden erneuert. Die verschiedenen Heizkreise der Gebäudeteile werden auf die jeweiligen Nutzungszeiten angepasst. In den WC-Anlagen und in der Mensaküche wurden Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung installiert.

Brandschutz + Barrierefreiheit

Im Klassentrakt wurden durch Verbindungstüren zwischen den Unterrichtsräumen zweite Rettungswege geschaffen. Außentreppen an den beiden Treppenhäusern ermöglichen im Hochparterre eine direkte Flucht ins Freie. Durch neue Rauchschutztüren lassen sich Bereiche trennen. Auch der Altbau erhielt eine Außentreppe als zusätzlichen Rettungsweg für die oberen Geschosse.

Das gesamte Erdgeschoss kann durch den Einbau von Rampen im Innen- und Außenbereich und ein neu eingebautes behindertengerechtes WC barrierefrei genutzt werden.





Umbau + Modernisierung

Da kein zusätzlicher Raum in erforderlicher Größe geschaffen werden konnte, wird die vorhandene Aula als Speiseraum für die Mensa genutzt. Mit faltbaren, transportablen Tischen ausgestattet, bietet sie jetzt im Schulalltag rund 140 Sitzplätze für die Mittagessenverpflegung. Bei Veranstaltungen und Aufführungen werden die Tische gegen die Aulabestuhlung ausgetauscht.

Ein neuer, in eine Seitenwand eingebauter Ausgabebresen wird für die Essens- und Getränkeausgabe genutzt und verbindet den Saal mit der Küche. Diese befindet sich in einem neuen kleinen Anbau aus Sichtbeton. Er schmiegt sich in eine Außenecke zwischen Hauptbau und Aula. In der gesamten Schule sind alle Unterrichts- und Verwaltungsräume mit neuen Linoleumböden, Beleuchtung und Akustikdecken ausgestattet worden.

Die Sporthalle wurde mit dem Einbau eines neuen Sportbodens, verbessertem Prallschutz, neuer Beleuchtung und einer Deckenstrahlungsheizung modernisiert. Die zugehörigen Sanitärräume, Duschen und Umkleiden wurden komplett entkernt und saniert.

Pausenhof und Außenanlagen wurden mit farbigen Sitzbänken, neuen Spielgeräten und neuen Pflanzungen modernisiert und aufgewertet.



Landeshauptstadt	Hannover
Standort Fläche	Wasserkampstraße 1, 30559 Hannover 5.090 qm NGF
Baubeginn Fertigstellung	April 2009 Oktober 2010
Bauherr Projektsteuerung Planung und Bauleitung	Fachbereich Gebäudemanagement Fachbereich Gebäudemanagement Ertelt Laes Architekten, Hannover
Außenanlagen Projektsteuerung Planung	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün Klaus Hoffmann Landschaftsarchitektur
Fotos Gestaltung Druck Stand	Frank Aussieker, Hannover Exner Deluxe Design, Hannover Steppat Druck GmbH, Laatzen Februar 2013